

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal

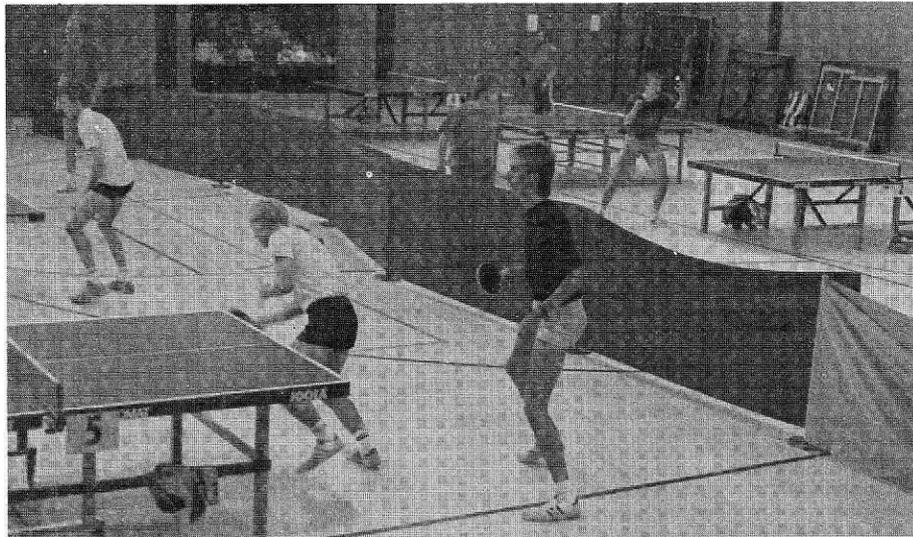


Informationen – Berichte – Meinungen

Nr.222

Juni 1990

MAI - AKTIVITÄTEN



Unser 2.TT-Langenbergtturnier vom 11.-13.5.90 in der 1987 erbauten Hertingshäuser Sporthalle.



Die Präsentation unserer Abteilung beim Festzug "125 Jahre Chorgesang in Großenritte" am 20.5.90

Außerdem in dieser Ausgabe: Alle Abschlußtabellen und Bilanzen von 89/90
Ergebnis von "Wetten daß...?", Festavo-Bericht, Turniererfolge u.a,

„ Pleiten , Pech , - aber keine Pannen ! ” Unser 2. TT-Langenbergtturnier vom 11.-13.05.90

Am Freitag, 11. Mai eröffneten um 18,30 Uhr unser Abteilungsleiter Wolfgang Lattemann und der 1. Stadtrat Hermann Reinhard als Stellvertreter des verhinderten Bürgermeisters H. Grenacher in der 1987 erbauten neuen Hertingshäuser Sporthalle unser 2. Langenbergtturnier. Oberschiedsrichter Kurt Appel, der an allen 3 Tagen anwesend war, gab Verhaltensmaßregeln und vergaß dabei nicht "sein Steckenpferd", die sportliche Kleidung!



Die an diesem Freitag anwesenden 87 Teilnehmer der Junioren (es fehlten Juniorinnen!), der Herren E- und B-Klasse (Damen der B-Klasse fehlten) sowie Senioren (auch hier fehlten die Damen!), ließen trotzdem für den Samstag und Sonntag noch auf eine neue Rekordmarke (Vorjahr 350) hoffen. Doch schon der Samstag wurde zu einer ersten Pleite (obwohl der Muttertag erst am Sonntag war). Um 14,00 Uhr begannen 3 Schülerinnen und 8 Schüler der C-Klasse.

Seitenansicht der Hertingshäuser Halle

Ihnen folgten um 14,30 Uhr 4 A-Schülerinnen und 22 A-Schüler!

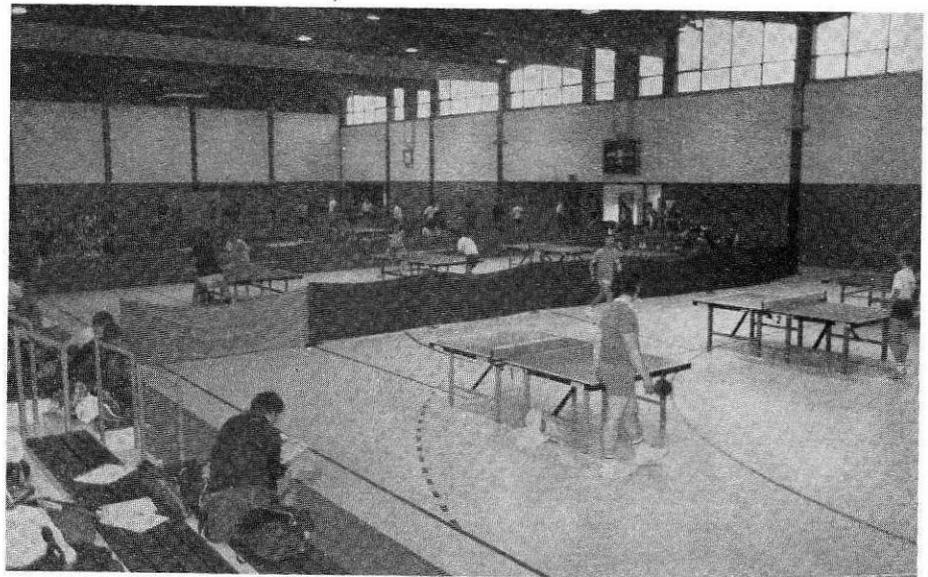
Während ab 16,00 Uhr 20 Aktive der männlichen A-Jugend teilnahmen, fehlten auch hier die A-Mädchen!

Als einzige Damen spielten ab 17,30 Uhr in der D-Klasse 7 Teilnehmerinnen, davon 3 aus unserer Abteilung.

Das größte Pech erlebten wir dann am Sonntag ab 9,30 Uhr. Zwei Schülerinnen und 4 Schüler begannen in der B-Klasse. Die F-Klasse der Herren war dann um 10,00 Uhr mit 16 Teilnehmern noch annehmbar besetzt. Ebenso die männliche B-Jugend, die um 11,00 Uhr mit 16 Knaben begann. (Hier fehlten die Mädchen total!).

Auch in der C-Klasse waren keine Damen anwesend! In dieser Klasse spielten ab 12,00 Uhr 13 Herren um Plätze und Sachpreise. Der absolute "Gipfel" war die A-Klasse, Damen null, Herren 8, davon noch 3 unserer Abteilung!

Titelverteidiger Uwe Krahn war verletzt und sein Vorjahres-Endspielteilnehmer Klaus Scherb wurde ebenso vermißt. Positiv bleibt nur, daß mit Dirk Mayer (ESV Jahn) der 3. des Vorjahres anwesend war und am Ende neben dem Pokal einen Gutschein



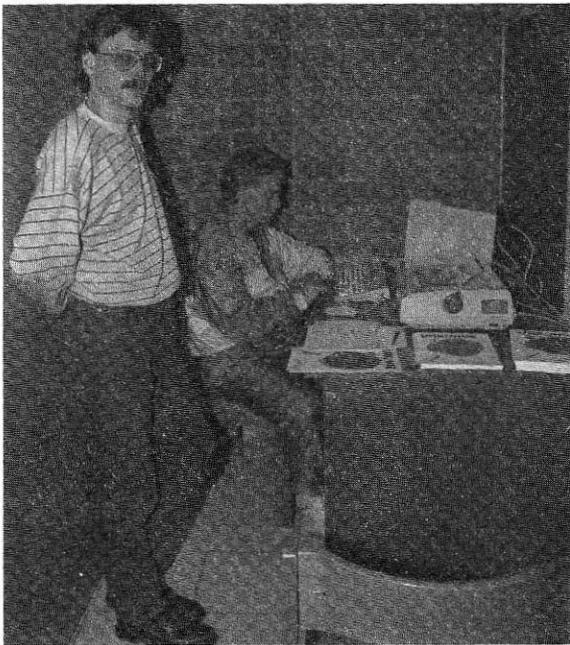
Die Hertingshäuser Halle von innen.

über 200,00 DM vom Möbelhaus Krug in Empfang nehmen konnte.

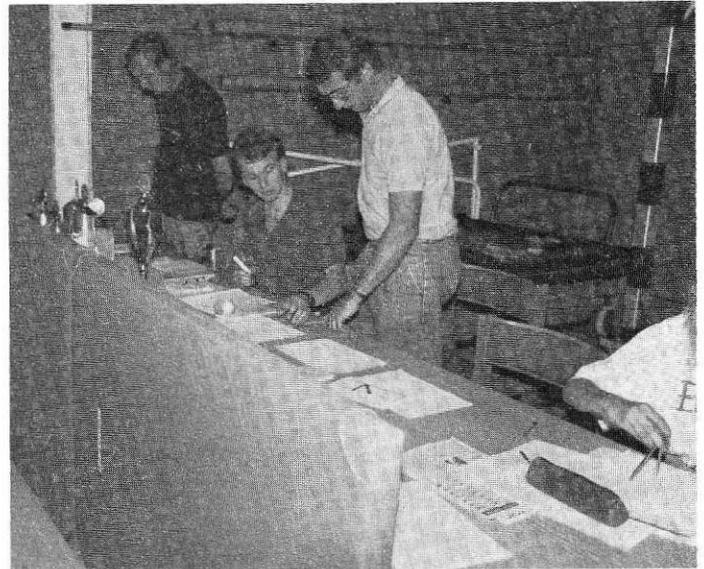


Der strahlende Sieger der A-Klasse Dirk Mayer mit dem Pokal. Rechts sein Doppelpartner H. Löwenstein (Burghasungen) mit dem Mayer ebenfalls 1. wurde. hier rund 100 weniger wie im Vorjahr!), noch schlechter besucht war! Auch hier gab es keine Barpreise.

Mit nur 253 Teilnehmern (davon 51 Einzeltrachtler!), lagen wir mit minus 97 hinter unserem 1. Turnier im Vorjahr zurück!
FAZIT: Lag diese mangelhafte Beteiligung (trotz unserer hervorragenden Planung und Organisation) am Muttertag?, an ungenügender Werbung?, oder geht man nur noch zu Turnieren wenn Bares zu verdienen ist?, was leider mehr und mehr Überhand nimmt!
Ein schwacher Trost ist für uns, daß das bezirksoffene Turnier acht Tage später in Grebenstein mit nur 187 Teilnehmern (auch



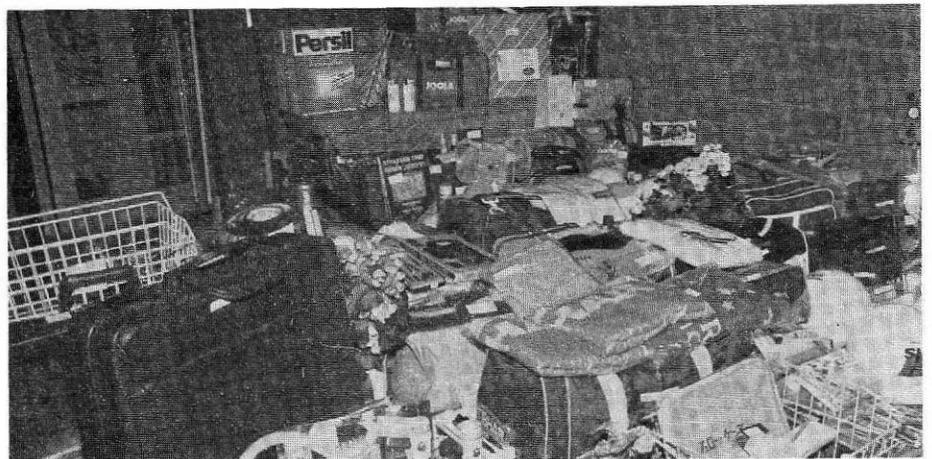
Sie waren die Einsamsten: M. Schade und H. Jasper am Computer



Drei, der Freitag-Turnierleitung, v.l.ks B. Hempel, A. Friedrich und H. Schmidt. Ihnen und allen anderen: DANKE!

Ein großes DANKESCHÖN allen Firmen und Klaus Trott, die diesen "Tempelaufbau" der 280 gestifteten Sachpreise möglich machten!

„Er soll Angebote von Inter, AC Mailand und Juventus Turin haben. Aber nur von der Tischtennis-Abteilung.“
(RTL plus — Reporter Michael Pfad über Karl-Heinz Geils von Hannover 96 nach dessen schwacher Leistung im Zweitliga-Spiel gegen Bayreuth)



Ergebnisübersicht

Einzel

A-Schüler

1. Kalem, Zafer (TSV Breitenbach)
2. Feuring, Niklas (Felsberg)
3. Asche, Benjamin (TSV Naumburg)
3. Mahendru, Armin (SV Udenborn)

A-Schülerinnen

1. Döring, Nadine (TSV Ellenberg)
2. Luckhardt, Diana (SV Udenborn)
3. Talmon, Katrin (GSV Eintracht Baunatal)

B-Schüler

1. Herzog, St. (GSV Baunatal)
2. Dittloff, F. (TSV Besse)
3. Ruhнау, D. (TFC Wolfhagen)
3. Göbel, B. (TC Rotweiß Kirchberg)

B-Schülerinnen

1. Talmon, Katrin (GSV Baunatal)
2. Giese, Melanie (SV Udenborn)

C-Schüler

1. Apel, Jochen (TC Rotweiß Kirchberg)
2. Weber, Martin (TSV Besse)
3. Fürst, Stefan (TC Rotweiß Kirchberg)
3. Jungermann, Markus (TC Rotweiß Kirchberg)

C-Schülerinnen

1. Luckhardt, Diana (SV Udenborn)
2. Born, Ivonne (TSV Gunterhausen)
3. Stöcker, Stefanie (SV Udenborn)

A-Jugend männlich

1. Reckers, Alexander (TSV Besse)
2. Lattek, Uli (TSV Breitenbach)
3. Stenzel, Andreas (SV Nordshausen)
3. Speier, Sven (TSV Breitenbach)

B-Jugend männlich

1. Reckers, Alexander (TSV Besse)
2. Behnisch, Thomas (TSV Breitenbach)
3. Geisel, Jochen (SV Niedergrenzebach)
3. Otto, Marciel (TTC Sebbeterode)

Doppel

1. Asche, B./Botsch, M. (TSV Naumburg)
2. Kalem, Z./Bliewert, B. (TSV Breitenbach)
3. Hajzeraj, U./De la Cruz, M. (SV Hermania Kassel)
3. Herzog, St./Maxara, T. (GSV Eintracht Baunatal)

1. Döring, N./Luckhardt, D. (TSV Ellenberg/SV Udenborn)
2. Talmon, K./Born, I. (GSV Baunatal/Gunterhausen)

1. Pfaff, M./Herzog, St. (GSV Baunatal)
2. Dittloff, F./Knötig, R. (Besse/Ellenberg)
3. Ruhнау, D./Gies, H. (Wolfhagen/Udenborn)
3. Lamm, M./Göbel, B. (TC Rotweiß Kirchberg)

1. Apel, J./Junkermann, M. (TC Rotweiß Kirchberg)
2. Weber, M./Gerlach, Chr. (TSV Besse/TC Rvw Kirchberg)
3. Fürst, St./Hahn, S. (TC Rotweiß Kirchberg)

1. Speier, S./Lattek, U. (TSV Breitenbach)
2. Stenzel, A./Küller, K. (SV Nordshs./FSV Bergshs.)
3. Krause, M./Hägerich, K. (TSV Breitenbach)
3. Reckers, A./Kalem, Z. (TSV Besse/TSV Breitenbach)

1. Reckers, A./Otto, M. (Besse/Sebbeterode)
2. Behnisch, T./Schmeising, M. (TSV Breitenbach)
3. Talmon, A./Poppen, F. (GSV Baunatal)
3. Herzog, St./Mihl, M. (GSV Baunatal)

Einzel

Doppel

Juniores

1. Reckers, Alexander (TSV Besse)
2. Luley, Stefan (SV Nothfelden)
3. Schmidt, Mario (GSV Baunatal)
3. Kreisel, Michael (SV Nothfelden)

1. Reckers/Hose (TSV Besse/TSG Sandershausen)
2. Schmidt/Luley (GSV Baunatal/SV Nothfelden)
3. Schneider/Schramm (GSV Baunatal)
3. Wiegend/Halle (TSV Breuna)

Herren

A-Klasse

1. Mayer, Dirk (ESV Jahn Kassel)
2. Kirsch, Wolfgang (TVG Nentershausen)
3. Morgen, Jörg (GSV Baunatal)
3. Löwenstein, Hilmar (Burghasungen)

1. Meyer, D./Löwenstein, H. (Jahn Kassel/Burghasungen)
2. Purmann, St./Morgen, J. (Sandershausen/GSV Baunatal)
3. vBose, M./Schmidt, H. (GSV Baunatal)
3. Kirsch, W./Prenzel, H. (TVG Nentershausen)

B-Klasse Herren

1. Scheiwein, Sven (RW Gornbeth)
2. Schmidt, Armin (TTC Sebbeterode)
3. Purmann, Stefan (TSG Sandershausen)
3. Luley, Stefan (SV Nothfelden)

1. Scheiwein/Schmidt, A. (Gornbeth/TTC Sebbeterode)
2. Purmann/Morgen (TSG Sandershausen/GSV Baunatal)
3. Friedrich/v. Bose (GSV Baunatal)
3. Luley/Schmidt, M. (SV Nothfelden/GSV Baunatal)

C-Klasse

1. Krug, Peter (TTC Burghasungen)
2. Kirsch, Wolfgang (TV Germania)
3. Lipphardt, Stefan (FTN Niedرزwehren)
3. Hartmut Prenzel (Neudershausen)

1. Krug, P./Löwenstein, H. (TTC Burghasungen)
2. Koch, W./Szelner, T. (KSV Hessen Kassel)
3. Goebel, St./Attendorn, M. (FTN Niedرزwehren)
3. vBose, M./Schmidt, H. (GSV Baunatal)

D-Klasse

1. Schmidt, Mario (GSV Baunatal)
2. Kökert, Thomas (Waldau)
3. Kramm, Helmut (Tuspo Rengershausen)
3. Heck, Volker (TSV Frankenau)

1. Kramm, H./Glake, M. (Tuspo Rengershausen)
2. Schmidt, M./Schmidt, H. (GSV Baunatal)
3. Heck, V./Rohling, Th. (FSV Frankenau)
3. v. Bose, M./Schiffmann, A. (GSV Btl./FT Niedرزwehren)

E-Klasse

1. Heidelberg, Stefan (KSV Hessen Kassel)
2. Halle, Dirk (TSV Breuna)
3. Bohl, Ernst (Tuspo Rengershausen)
3. Bamberg, Jürgen (TSV Heckershausen)

1. Schneider/Sobotka (GSV Baunatal)
2. Heidelberg/Merle (KSV Hessen Kassel)
3. Bohl/Reese (Tuspo Rengershausen)
3. Möller/Groß (FSV Dennhausen)

F-Klasse

1. Dorfmeister, D. (KSV Baunatal)
2. Damm, S. (KSV Baunatal)
3. Kirsch, B. (FSV Dennhausen)
3. Krahn, H. (KSV Baunatal)

1. Schwing, R./Rolitzki, G. (TSV Oberzwehren)
2. Dorfmeister, D./Kirsch, B. (Baunatal/Dennhausen)
3. Maikowski, A./Maus, M. (PSV Grün-Weiß Kassel)
3. Engel, M./Krahn, H. (GSV Btl./KSV Baunatal)

Seniores

1. Werner, Manfred (FSK Lohfelden)
2. Tonn, Wilfried (GSV Baunatal)
3. Herbertz, Bruno (TSV Naumburg)
3. Küstner, Wolfgang (TSV Naumburg)

1. Werner/Römer (FSK Lohfelden/KSV Baunatal)
2. Tonn/Markert (GSV Baunatal)
3. Weithöner/Heise (KSV Baunatal)
3. Fischer/Saver (TSV Besse/TTC Elgershausen)

Damen

Einzel

D-Klasse

1. Komorowski, S. (TV 1894 Hess.-Lichtenau)
2. Krug, Nicole (Tuspo Rengershausen)
3. Szeltner, Petra (GSV Baunatal)
3. Körber-Hollstein, Chr. (TV 1894 Hess.-Lichtenau)

Doppel

1. Komorowski/Körber-Hollstein (TV 1894 Hess.-Licht)
2. Weber/Szeltner (Tuspo Grebenstein/GSV Baunatal)
3. Schmidt/Eskuche (GSV Baunatal)

Unser 2. Langenberg-Turnier

Die Top's

- daß uns die Stadt Baunatal ein Fahrzeug für den Hin-und Rücktransport der Platten(mit Fahrer)zur Verfügung stellte und dabei am Montag,14.5.dreimal fahren mußte!Beim Hintransport half auch A.Schramm mit einem LKW seines Chefs aus,
- beim Auf-und Abbau der Platten taten sich vor allem die Oldies hervor,
- die Räumlichkeiten der 1987 erbauten Halle waren hervorragend(Küche, Aufenthaltsraum,Balkon usw.),
- Klaus Trott war mit "seinen" 280 Sachpreisen wieder Spitze!(Wirklich zum letzten mal?),
- Spitze waren auch Matthias Schade und Henrik Jasper,die an allen 3 Tagen in einem separaten Raum die Urkunden und Siegerlisten am Computer druckten(ob das jeder mitbekommen hat?),
- Ein großes Kompliment unseren Frauen, die uns reichlich mit Kuchen versorgten,der leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht unter die Leute gebracht werden konnte,
- daß die Söhne Norbert(Turniereinteilung und Leitung)und Erich(er organisierte alles um die Cafeteria sich offensichtlich unserer Abteilung genau so verschrieben haben wie "der Alte",
- daß sich Albu so gut wie um nichts kümmern mußte - und alles bestens ablief,
- daß alle die konnten geholfen haben und sich damit Albu's "Schelte" im Mai-Echo(mangelndes Engagement bei unseren VM und der JHV)als ein FLOP erwiesen hat!,
- daß Pressewart Matthias Engel am Sonntagnachmittag einen"Kollegen" der HNA-Beilage "Für uns"herbeizitierte und mit den letzten Infos versorgte,

Die Flop's

- die geringe Teilnehmerzahl der Aktiven stand leider in keinem Verhältnis zu der Organisation,der Arbeit,dem Aufwand und dem Einsatz unserer Helfer im 2 km entfernten Hertingshausen,
- meine Hoffnung,daß sich Hertingshäuser Einwohner für den für sie noch fremden TT-Sport als Zuschauer interessieren würden,war leider ein totaler Flop,
- daß die Tribüne in der Halle nach Beendigung der Samstagsspiele wie eine Müllhalde aussah,obwohl am Eingang ein Abfalleimer stand!,
- von unseren 4neuen Rollomat-Platten mußten am Freitagnachmittag noch 2 zusammengebaut werden(sie wurden zerlegt angeliefert),



Leider wirkte sich die geringere Anzahl von Teilnehmern auch auf den Umsatz in unserem reichlich bestückten Bistro aus.

Der Festavo berichtet und meint :

Ich will auch meinen Senf zu diesem 2.TT-Langenberg Turnier dazu geben,weil ich meine, daß in AlBus Bericht ein paar Insider Informationen fehlen.

Da war am Anfang das Problem mit dem Termin für dieses Turnier, es gibt da schon eine ganze Menge und Parallel-Veranstaltungen gibt es, wie wir selber erfahren mußten ja auch.Hier hat sich,WoLa mächtig ins Zeug gelegt.

Dann die Frage, welche Halle steht uns zu diesem Termin zur Verfügung ? Die EKS stand uns zunächst nicht zur Verfügung. Zwei Wochen vor Turnierbeginn hätten wir dann doch in der EKS unser Turnier austragen können.Da aber die Ausschreibung schon seit Wochen in Umlauf war,kam eine Verlegung nicht mehr in Frage. Nach zwei Ortsbesichtigungen in der Halle von Hertingshausen, von NoBU,EBu und bei der zweiten mit AlBu und dem Ober-Hausmeister der Stadt Baunatal Herrn Hans Krug, stand für uns fest,daß nicht wie zunächst geplant an 20 TT-Platten gespielt werden kann.Ferner stellten wir fest,daß genug und gute Umkleideräume vorhanden waren, aber der Platz für die Turnierleitung ungünstig sein wird.Da aber eine komplett eingerichtete Küche,ein großer Vorraum und eine Terrasse im ersten Stock der Halle uns zur Verfügung stand,sind wir zu dem Fazit gekommen,daß das Umfeld zu diesem Turnier besser ist,als die sportlichen Möglichkeiten.

Was das Drumherum angeht, haben wir eine Vorstandssitzung und zwei Extra Sitzungen gebraucht,bis die Fragen geklärt waren,was zu besorgen war,wieviel für welchen Tag,wer was wo bestellt usw. Einen Dank an dieser Stelle an Moni und Klaus Trott, die mit ihrem guten Gedächtnis (weil vom 1.Turnier nichts Schriftliches mehr vorlag) uns kräftig unterstützten.Nebenbei erstellte Norbert noch einen Dienstplan für die Turnierleitung,den Thekendienst und den Platten Hin-und Rücktransport. Da ich nach dem letzten Waldfest (Scheunenfete)alle Tassen,Messer, Gabeln,Löffel,Teller,Tücher,Eimer, Folien,Bierdeckel,Biermarken, Aschenbecher,(es reicht) usw,usw,usw,gezählt in

verschiedene Kisten sortiert und alles aufgelistet hatte,war es nun ein Leichtes festzustellen was noch hinzu oder neu gekauft werden mußte.(ich muß mich auch mal selber loben)



Für die Preise hat, wie ja alle wissen, Klaus Trott gesorgt und einen Arbeitsaufwand sondergleichen geleistet.Das schon zum zweitenmal. Er hat über 75 Firmen angeschrieben, 3 mal soviele Telefonate geführt,etliche Kilometer mit seinem Auto zurückgelegt,einige Stunden seiner Mittagspause für TT geopfert und alle 280 Preise beschriftet, sortiert , aufgelistet und aufgestellt.

Freitag den 11.05.1990

08.00 Uhr war es,als ich mich in der Rundsporthalle mit Herrn Krug getroffen hatte um den Schlüssel für die Halle in Hertingshausen abzuholen.Um 09.30 Uhr Plattentransport Teil 1.Daß ich Herrn,Muki ein zweites mal holen mußte um uns nochmals aufzuschließen,weil wir einen Teil der Abtrennungen vergessen hatten und der Fahrer der Stadt Baunatal sich um eine halbe Stunde verspätete (der Container mußte erst sauber gemacht werden,oder unsere Platten wären gut geölt angekommen) waren die Magenkrübbelpunkte an diesem Morgen.Der zweimalige Transport klappte ganz gut und es wurden die Platten auch schon aufgestellt, Tische für die Turnierleitung herbeigeholt und noch so ein paar Kleinigkeiten erledigt.(Jeder trank eine kleine Flasche Bier) Klaus Trott, opferte schon wieder eine Mittagspause,es war 12.30 Uhr und er brachte Heinz Köhler,Herbert Dorschner,seinen Sohn Sören und seinen VW-Golf mit Anhänger voll Preise mit.Die Preise wurden dann aufgestellt.Zwischendurch lieferte CHARLY'S Getränkevertrieb & Heimservice, 20 Kisten Bier,15 Kisten Coca Cola,8 Kisten Fanta und 8 Kisten Wasser, die dann Matthias von Bose als Aufwärm-

Trainingspartner in der Art nutzte, daß er alle 51 Kisten alleine ins Eintracht BISTRO hoch trug.

Spruch des Tages

„Dann seht mal zu wie ihr die Abtrennungen hier her bekommt, ich fahre nicht noch einmal“. Das war der Spruch von Bernd Pilgram nachdem er mit dem LKW von Alexander Schramms Arbeitgeber den zweiten Plattentransport übernommen hatte und die Truppe die restlichen Abtrennungen bei HWB vergessen hatte abzuholen. Ich meine, da es im Vorfeld zu diesem zweiten Plattentransport schon

Unstimmigkeiten mit Pille gekommen ist: „Wer eine Aufgabe übernimmt sollte von vornherein: 1. genug Zeit mitbringen und 2. sich vorher genau erkundigen was er zu tun hat. Sich in das Auto zu setzen und zu sagen: hier bin ich, es kann losgehen und das aber schnell ich habe nicht viel Zeit, daß kann nicht die richtige Art sein, seine Hilfe dem Verein zur Verfügung zu stellen. Nach dem Pille nun doch überredet werden konnte die Abtrennungen zu holen und fast alle Platten standen, kam der nächste Hammer.

Jörg Morgen lieferte 4 neue TT-Platten an, die aber noch nicht

zusammengebaut waren. Dies versuchten nun einige, zu diesem Zweck nicht eingeteilte Eintrachtler mit Hilfe von J. Morgen und Partner. Da aber einige Schrauben, anscheinend zweite Wahl nicht passten, wurden nur zwei Platten aufgebaut. Und das ist auch noch der heutige Stand 28.05.1990 der Dinge.

Die Vorbereitungen in der Halle und im BISTRO waren rechtzeitig beendet da kamen auch schon die ersten TT-Spieler. Das es diese modernen Hallen in sich haben, bemerkten die TT-Spieler spätestens dann, als das Licht benötigt wurde. Mal ging an, dann wieder aus, dann dauerte es eine Weile bis es wieder an ging und das wieder und wieder. Was bei einem Handballspiel wohl kaum aufgefallen wäre die TT-Spieler aber mächtig störte lag an dem ausgeklügeltem Sparsystem der Lichtanlage, mit Dämmerungsschalter, Lichtsensoren (besonders effektiv bei immer wieder aufreißender Bewölkung) und als Clou des Ganzen, eine Zeitschaltuhr die die Beleuchtung in der Halle um 24.00 Uhr unwiederruflich abschaltet. Das es an diesem Freitag nicht passierte hatten wir dem Hausmeister Herrn Kurt Otto zu verdanken, der uns zunächst auf diese Tatsache aufmerksam machte und dann nach einem Telefongespräch die versteckte Zeitschaltuhr ausfindig machte und diese dann überlistete. So konnten die Aktiven munter bis 02.00 Uhr in der Früh weiter spielen. Nachdem ich die letzten trinkfesten Kameraden aus dem Bistro rausgeekelt hatte und die Halle abgeschlossen hatte, erreichte ich so gegen 03.00 Uhr mein Bett. Fortsetzung folgt:



ALLEN ...

..., die ihren Urlaub noch vor sich haben und nebenstehende Zeichnung in Ruhe betrachten, wünscht die Echo-Redaktion jetzt schon einen ebenso- "traumhaften" Urlaub und gute Erholung!

*Liebe ist genau wie Eiskrem etwas Feines,
aber als Proviant für eine lange und
abenteuerliche Reise nicht genug.*

Robertson Davis



Saison 1989/90

Viel Glück im Jubiläumsjahr !

Keine Frage: Die Saison 89/90 war wohl die bisher glücklichste für unsere Abteilung - und das ausgerechnet im Jubiläumsjahr!

Unser Glück begann damit, daß unsere Hessenligamannschaft, trotz 0:40 Punkten, auch im 4. Jahr in dieser 4.-höchsten Spielklasse bleibt weil kurz vor Saisonende mit dem TTC Hofgeismar die zweite Mannschaft (neben dem TV Walldau) freiwillig ausschied.

Riesenglück hatten auch unsere 3. (mit 1 Punkt Vorsprung) und unsere 5. (mit 2 Punkten Vorsprung), die mit ihrem 9. Tabellenplatz ihre Spielklassen erhalten konnten, wogegen die jeweils 10., 11. und 12. absteigen müssen!

Wenn man die Tips bei unserem "Wetten daß..." über den eingeschätzten Tabellenplatz unserer 2. Mannschaft in der Bezirksklasse betrachtet (nur einer tippte den 1. Platz!), ist man versucht auch hier von Glück zu sprechen. Schwer genug war es ja. Vor allem, wenn man die vielen knappen Auswärtssiege berücksichtigt, wo einige male sicher Glück im Spiel war (was ja bekanntlich auf die Dauer nur der Tüchtige hat!).

Während unsere 4. Mannschaft mit 27:13 Punkten mit 2 weiteren Teams mit ebenfalls 27:13 Viertes wurde, sind die Plätze (jeweils 8.) der 6., 7. und 8. Mannschaft das, was man erwarten durfte.

Das gleiche gilt für unsere 1. Damen in der Kreisliga (8. Platz) und die 2. Damen in der 1. Kreisklasse (4. Platz bei 8 Mannschaften).

Was beim Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln der "kölsche Klüngel", ist bei unserer 1. Jugend anscheinend der "Baunataler Klüngel"? Wie anders soll man die 2:7 Niederlage im letzten Spiel zu Hause gegen Fürstenberg bezeichnen (Vorrunde 7:3 Sieg!), was den 1. Tabellenplatz und Aufstieg kostete. Man wurde "nur" 4.

Der 6. Platz der 2. Jugend in der Kreisliga war das optimal erreichbare. Bleibt zum Schluß der Trost, daß unsere 1. Schüler in der 1. Kreisklasse mit 3:29 und die 2. Schüler mit 5:31 Punkten in der 3. Kreisklasse nicht ganz ohne Punktgewinn in dieser für alle schweren 1. Saison blieben. Nur bedauerlich, daß, wie schon mal erwähnt, 17 Mannschaften im Nachwuchsbereich alleine im Kreis Kassel zurückgezogen wurden.

DIE SAISON 1989/90 IN ZAHLEN:

Insgesamt wurden 277 Spiele ausgetragen, dabei 102 gewonnen, 21 endeten Unentschieden und 154 wurden verloren.

Die Herren gewannen 70 Spiele, spielten 11x 8:8 und unterlagen 92 mal.

Die Damen gewannen 11x, spielten 5x Remis und verloren 18 mal.

Der Nachwuchs gewann 21x, spielte 5 x 6:6 und verlor 44 mal.

Zurückgezogen wurden im Seniorenbereich (mit Hessenliga, 11 Mannschaften)

Verlegt wurden, teils von uns, teils vom Gegner, 38 Spiele!

Bleibt nur noch allen Mannschaftsführern und Aktiven für ihr Engagement und Einsatz Dank zu sagen!

Wünsche jetzt schon den Mannschaftsführern und Aktiven der neuen Saison 1990/91 viel Erfolg, Glück und eine gute Kameradschaft innerhalb der einzelnen Mannschaften.

*Biosthetiker
Buntenbruch*

HAAR-, HAUT- UND SCHÖNHEITSPFLEGE



DAMENSALON · HERRENSALON · KOSMETIKSTUDIO

BAHNHOFSTR. 3 · 3507 BAUNATAL 4 · TEL. 05601/8412

*Bevor du dich daran machst, die Welt zu verändern,
gehe dreimal durch dein eigenes Haus.*

1. Herren, Hessenliga

Wir sind noch einmal davon gekommen!"

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90			
1.TV Gönnern	18	160:55	34:2
2.TTC Asslar	18	147:112	27:9
3.Homberger TS	18	143:105	24:12
4.TTC Anzefahr	18	129:121	24:12
5.ESV Jahn Kassel III.	18	135:119	19:17
6.DJK Dillenburg	18	121:125	15:21
7.TTV Eschwege	18	110:138	15:21
8.Hünfelder SV	18	102:137	12:24
9.TTV Weiterode	18	107:147	10:26
10.GSV EINTRACHT BAUNATAL	18	67:162	0:36
11.TTC Hofgeismar	zurückgezogen		
12.TV Wallau	zurückgezogen		

Auszug aus dem Abschlußbericht von Kl.Ltr.Wilhelm Schmidt(Gmünden)

"Die glücklose und sieglose Mannschaft von Eintracht Baunatal bleibt in der Hessenliga-Nord, da der TTC Hofgeismar seine Mannschaft vor dem letzten Spieltag aus der Hessenliga Nord zurückgezogen hat. Somit steigen Wallau und Hofgeismar aus der Hessenliga in die 1.Verbandsliga ab."

DIE BILANZEN DER 1.MANNSCHAFT:

	1.Pk.	2.Pk.	3.Pk.	Ges.	LZ.
Jörg Morgen	5:10	-	-	15:10	+ 5
Jörg Bachmann	2:15	-	-	6:15	- 9
Jörg Lauterbach	-	1:7	-	2:7	- 5
Alexander Friedrich	1:1	6:6	-	14:7	+ 8
Wilfried Tonn	-	1:6	5:2	12:10	+ 2
Frank Bachmann	-	1:1	5:6	12:13	- 1



Wertvolle Hilfe leistete die Stadt Baunatal beim Plattentransport zur und von der Hertingshäuser Sporthalle. Das Foto zeigt den am Montag, 14.5. bewerkstelligten Rücktransport durch W.Frommhold, P. Wagner, H.Edeling, Franz Szeltner und Albu.

2. Herren, Bezirksklasse

Peter, Mario, Jürgen und „Maggi“ waren Spitze !

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	22	196:105	42:2
2.TV Simmershausen 1.	22	178:123	33:11
3.TSV Oberkaufungen 1.	22	170:143	27:17
4.FSK Vollmarshausen 2.	22	154:157	24:20
5.Tuspo Waldau 1.	22	158:167	24:20
6.TSG Eschenstruth 2.	22	166:159	23:21
7.TSG Sandershausen 4.	22	153:155	22:22
8.PSV Phönix Kassel 3.	22	149:148	20:24
9.Tuspo Rengershausen 1.	22	151:158	19:25
10.OSC Vellmar 2.	22	133:172	13:31
11.FSV Bergshausen 1.	22	140:183	11:33
12.TSG Sandershausen 3.	22	108:186	6:38

Aufsteiger in die Bezirksliga: GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.

Absteiger in die Kreisliga: Rengershausen 1., OSC Vellmar 2., Bergshausen 1. und Sandershausen 3.

DIE BILANZEN DER 2.MANNSCHAFT:

1.Peter Fuchs	18:3	LZ. + 51 ! (Der Beste an 1+2!)
2.Jürgen Salfer	8:5	" + 19
3.Mario Schmidt	14:2	" + 31 (Der 7.-beste!)
4.Heinz Schmidt	8:9	" + 7
5.Matthias Kopke	16:11	" - 1
6.Gerhard Markert	11:4	" + 14 (Der Beste an 5+6!)
Norbert Bunttenbruch	5:6	" - 2

R.Szeltner und B.Hempel gewannen jeweils mit 1:0

DOPPEL: Fuchs/Salfer	10:0 !	(Das 3.-beste Doppel, trotz zu Null), andere Doppelpaare spielten 5:4
Fuchs/M.Schmidt	4:0	
M.Schmidt/H.Schmidt	3:1	
M.Kopke/N.Bunttenbr.	2:4	
H.Schmidt/G.Markert	1:4	

Blumen für die Gastgeberin Martha Schmidt bei der Aufstiegsfeier am 21.4.90.

Die "aufgesetzten Hörner" sind rein zufällig beabsichtigt.



3. Herren, Kreisliga 2

Das war verdammt eng!

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.VFL Kassel 1.	22	185:99	36:8
2.TSV Ihringshausen 1.	22	184:115	35:9
3.SVH Kassel 2.	22	184:107	33:11
4.FSK Lohfelden 2.	22	164:137	26:18
5.TTC Elgershausen 2.	22	161:138	26:18
6.TSG Sandershausen 5.	22	161:145	26:18
7.OSC Vellmar 3.	22	148:147	21:23
8.FSK Vollmarshausen 3.	22	152:163	19:25
9.GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.	22	130:160	17:27
10.KSV Baunatal 2.	22	129:156	16:28
11.TSV Heckershausen 2.	22	79:188	5:39
12.TSG Eschenstruth 3.	22	72:194	4:40

Aufsteiger ist: VFL Kassel 1.

Absteiger sind: TSV Heckershausen 2., KSV Baunatal 2. und TSG Eschenstruth

DIE BILANZEN DER 3.MANNSCHAFT:

1.Robert Szeltner	10:10	LZ. + 20
2.Erwin Hartmann	2:19	" - 13
3.Bernd Hempel	8:10	" + 6
4.Matthias Fanasch	5:8	" + 1
5.Hans Kurt Talmon	5:8	" - 2
6.Kurt Weber	7:4	" + 6

Die Ersatzspieler spielten in den Einzeln 3:7 und in den Doppeln 1:5.

Der Stamm spielte in den Doppeln 17:12!

Robert Szeltner mit der besten LZ der 3.Mannschaft kam an Brett 1+2

"nur" auf den 12.Platz.

Möbel-Krug heißt Sie herzlich willkommen...



Täglich durchgehend geöffnet 9.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr, Langer Samstag 9.00-17.00 Uhr

Baunatal-Hertingshausen, direkt an der B3 · Telefon 05665/5018



Viele gute Angebote erwarten Sie...
Ihr größter Möbelhandel in Baunatal
Parkplätze in Hülle und Fülle.

Vergiß nicht - man benötigt nur wenig,
um ein glückliches Leben zu führen.

MARC AUREL

4. Herren, 1. Kreisklasse 1

„Bravo, Sven und Roman!“

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

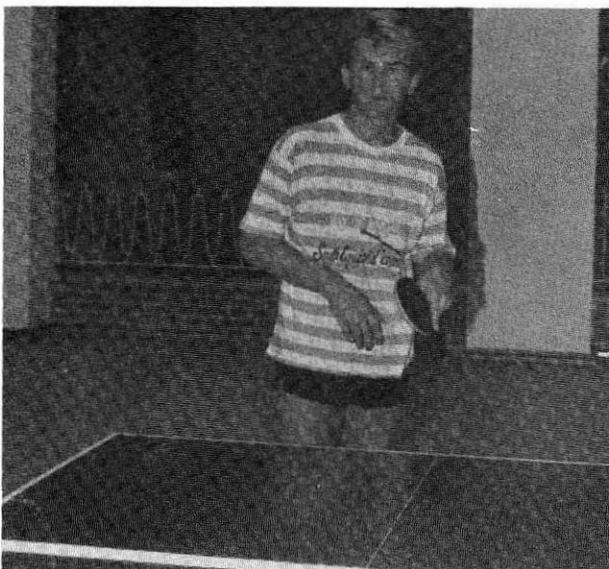
1.TSV Heiligenrode 2.	20	167:103	30:10
2.TSG Wellerode 1.	20	159:111	27:13
3.KSV Baunatal 3.	20	151:108	27:13
4.GSV EINTRACHT BAUNATAL 4.	20	155:114	27:13
5.TSV Guntershausen 2.	20	150:127	26:14
6.TSV Ihringshausen 2.	20	149:127	24:16
7.TSG Sandershausen 6.	20	139:144	21:19
8.Tuspo Niedervellmar 4.	20	124:143	17:23
9.TSG Wattenbach 1.	20	100:159	12:28
10.OSC Vellmar 5.	20	108:167	7:33
11.TSV Oberkaufungen 2.	20	78:177	2:38
12.FSK Lohfelden 3.		zurückgezogen	

Aufsteiger sind TSV Heiligenrode 2.und TSG Wellerode 1.

Absteiger:OSC Vellmar 5.,TSV Oberkaufungen 2.und FSK Lohfelden 3.

DIE BILANZEN DER 4.MANNSCHAFT:

1.Sven Schneider	15:4	LZ. + 41 !
2.Thomas Leimbach	4:9	" + 3
3.Henrik Jasper	6:12	" + 1
4.Klaus Guth	5:3	" + 7
5.Roman Sobotka	13:5	" + 20 !
6.Volker Hansen	9:8	" + 3
Ersatz spielte	4:10	
Doppel	21:11	



GRATULATION, SVEN SCHNEIDER!

Sven Schneider wurde mit + 41 2.-besten an Brett 1+2 !

Roman Sobotka war der 3.-beste mit + 20 an Brett 5+6!

GASTSTÄTTE

Marktschänke

Inh. Leopold Dumke

Marktplatz 11 · 3507 Baunatal 1

Telefon 0561/492799



KIOSK

Brunnenstübchen

Inh. Leopold Dumke

Rembrandtstraße 1 · 3507 Baunatal 1

5. Herren, 2. Kreisklasse 1

Matthias Schade stark!

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.TV Simmershausen 2.	22	189:86	38:6
2.PSV Grün Weiß Kassel 1.	22	182:112	36:8
3.TSV Heiligenrode 3.	22	185:119	34:10
4.TSV Ihringshausen 3.	22	164:137	27:17
5.OSC Vellmar 6.	22	157:147	27:17
6.SV Helsa 1.	22	161:141	26:18
7.SVW Ahnatal 2.	22	163:137	25:19
8.TSG Eschenstruth 4.	22	149:155	19:25
9.GSV EINTRACHT BAUNATAL 5.	22	137:160	17:27
10.TSV Guntershausen 3.	22	110:178	9:35
11.FSK Vollmarshausen 5.	22	86:187	4:40
12.KSV Hessen Kassel 4.	22	70:194	2:42

Aufsteiger sind TV Simmershausen 2.und Grün Weiß Kassel 1.

Absteigen müssen:TSV Guntershausen 3.,FSK Vollmarshausen 5.und KSV Hessen Kassel 4.

DIE BILANZEN DER 5.MANNSCHAFT:

1.Sigi Fanasch	10:12	LZ + 18
2.Gerhard Eskuche	8:14	" + 10
3.Matthias Schade	15:7	" + 23
4.Bernd Pilgram	7:8	" + 6
5.Alexander Schramm	8:8	" + 4
6.Karsten Hempel	5:6	" - 2
Ersatz spielte	5:4	

Die Doppel spielten 12:23

Mit + 23 wurde Matthias Schade der 4.-beste an Brett 3+4 !

INFOS VON HEINZ SCHMIDT:

DIESE ENTSCHEIDUNG WAR BITTER NOTIG!

Am Rande der Europameisterschaften in Göteborg entschied die Europäische Tischtennis-Union(ETTU),daß ein Spieler zukünftig nur noch für ein Land spielen darf,wenn er in diesem Land mindestens sechs Jahre gelebt hat. Die ETTU-Funktionäre hatten aus der aktuellen Entwicklung gelernt. Das "Fremdgehen" einiger Spieler, die sich kurzerhand von einem anderen Verband nominieren ließen um an den Europameisterschaften teilnehmen zu können,wird auf diese Weise für die Zukunft ausgeschlossen. So startete z.B.Wang Yansheng für Norwegen und Yong Tu für die Schweiz und holte sogar die Silbermedaille im Damen-Einzel!

DANKE ... sagen wir allen Inserenten.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit,
die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

6. Herren, 2. Kreisklasse 2

Reinhard und „Manni“ Klasse !

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.FT Niederrzwehren 4.	22	194:60	40:4
2.FSV Bergshausen 3.	22	188:76	39:5
3.SVH Kassel 3.	22	186:98	37:7
4.TSV Ihringshausen 4.	22	152:134	24:20
5.TTC St.Ottilien 1.	22	147:145	23:21
6.Tuspo Niederkaufungen 2.	22	153:145	22:22
7.Tuspo Rengershausen 3.	22	140:142	21:23
8.GSV EINTRACHT BAUNATAL 6.	22	130:153	19:25
9.TSV Heiligenrode 4.	22	127:166	16:28
10.SV Nordshausen 2.	22	117:166	15:29
11.PSV Phönix Kassel 6.	22	74:187	6:38
12.HSC Landwehrhagen 2.	22	56:192	2:42

Aufsteiger sind: FT Niederrzwehren 4. und FSV Bergshausen 3.

Absteigen müssen: SV Nordshausen 2., Phönix Kassel 6. und Landwehrhagen 2.

DIE BILANZEN DER 6.MANNSCHAFT:

1.Reinhard Weber	12:7	LZ + 29
2.Jens Hansen	2:10	" - 4
3.Manfred Gibhardt	10:8	" + 18
4.Ulrich Gottschalk	7:10	" + 4
5.Helmut Wagner	9:9	" + 4
6.Peter Hempel	9:6	" + 8
Ersatz spielte	4:3	
Doppel:	21:16	

Reinhard Weber wurde mit + 29 der 6.-beste an Brett 1+2!

"Manni" Gibhardt wurde zusammen mit Linsing K.(FTN) der 4.-beste an 3+4!



Ihr Partner für
SPORT und
FREIZEIT

Sportbuddy
Inhaber E. Hartwig

BAUNATAL 1

Einkaufszentrum · Marktplatz 1

Telefon 05 61 / 49 34 59

7. Herren, 3. Kreisklasse A 2

Die beste Bilanz - hatte der Franz!

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.TUSPO Waldau 3.	22	194:63	42:2
2.FT Niederzwehren 5.	22	187:71	39:5
3.SVH Kassel 4.	22	173:98	33:11
4.TSG Wellerode 2.	22	153:139	25:19
5.FSK Vollmarshausen 6.	22	145:130	24:20
6.FSV Bergshausen 4.	22	146:134	23:21
7.OSC Vellmar 7.	22	146:147	22:22
8.GSV EINTRACHT BAUNATAL 7.	22	129:168	16:28
9.TSV Oberzwehren 1.	22	119:168	16:28
10.TSV Heiligenrode 5.	22	102:172	10:34
11.TUSPO Niederkaufungen 3.	22	85:179	8:36
12.TSV Oberkaufungen 4.	22	72:182	6:38
Die Bilanzen der 7.Herren:H.W.Becker			
		9:13	+ 14
	H.Köhler	2:0	+ 6
	P.Wagner	6:12	+ 5
	G.Schröder	9:8	+ 10
	K.Rummer	4:11	- 3
	A.Buntenbruch	6:9	- 3
	F.Szeltner	12:2	+ 20 !!!

DOPPEL: 10 verschiedene Paarungen spielten 13:16

Bestes Doppel war H.W.Becker/P.Wagner mit 5:1 !

Bei den Gesamtbilanzen steht H.W.Becker an Brett 1+2 mit + 14 an der 15. Stelle.

An Brett 3+4 ist G.Schröder mit + 10 der 9.-beste.

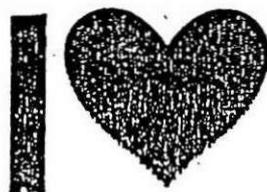
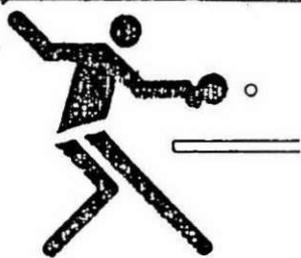
Den Vogel schoß Franz Szeltner an Brett 5+6 mit der Leistungszahl + 20 ab.Franz wurde hinter Marek(obzw.)und Bartke(OSC)mit je + 21 der 3.beste dieser Klasse! GRATULATION,FRANZ!

Übrigens:In den Abschlußbilanzen im Kreis-Informationsheft erscheint unser Kurt Rummer als "Brummer"!Das ist ein echter "Hummer".

■ Sie möchte ihn endlich mal wieder verführen und erscheint abends in ihrem neuen schwarzen Negligé.
»Ist was mit Oma?« fragt er erstaunt.

*Wer einer Sache schaden will,
stellt sie zur Diskussion.
Sie wird unweigerlich zerredet.*

„Papilein, gibst du Klein-Moni ein Pfenniglein?“ „Wenn du etwas von mir willst, rede normal!“ „Okay, Alter, rück die Kohle raus!“



**TISCHTENNIS IM
GSV EINTRACHT**

8. Herren, 3. Kreisklasse B 1

Das muß 90/91 besser werden!

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1. Tuspo Waldau 4.	20	171:82	35:5
2. SV Nordshausen 3.	20	173:67	34:6
3. TV Simmershausen 3.	20	166:71	33:7
4. BSG Kassel 1.	20	153:92	29:11
5. KSV Baunatal 5.	20	150:96	28:12
6. FSV Dennhausen 3.	20	128:135	18:22
7. TSV Ihringshausen 6.	20	106:137	18:22
8. GSV EINTRACHTVBAUNATAL 8.	20	91:159	9:31
9. SVW Ahnatal 3.	20	61:169	6:34
10. TSG Wattenbach 3.	20	83:164	5:35
11. SV Helsa 3.	20	64:174	5:35
12. FSK Vollmarshausen 7.	zurückgezogen		

DIE BILANZEN DER 8. MANNSCHAFT:

1. Matthias Engel	8:2	LZ + 22
2. Siegfried Storch	4:8	" + 4
3. Baldur Stepputtis	7:6	" + 10
4. Willi Löbel	0:6	" - 6
5. Wolfgang Theis	3:5	" +- 0
6. Peter Gessner	6:3	" + 7!
Herbert Dorschner	5:6	" - 2

Die Doppel spielten 15:13

Matthias Engel wurde nach der Aufstellung aller Leistungszahlen von 1-6 mit + 22 der 7.-beste! Kl. Ltr. N. Wenzel führte nur die besten 6 von Brett 1+2, die 4 Besten von 3+4 und die besten 3 von 5+6 auf, so daß eine Vergleichsmöglichkeit (z.B. B. Stepputtis mit + 10 an 3+4) nicht möglich ist.

TURNIER-TERMINE 1990

29.6. bis 1.7.	Werner Bierhenkel Ged-Turnier in Heiligenrode
24. bis 26. Aug.	Stadtmeisterschaften KSV Baunatal.
1. bis 2. Sept.	Turnier in Weiterode



Markenfabrikate von:

WINORA
KETTLER
PUKY
PEUGEOT

Die Adresse im Einkaufszentrum
Baunatal 1 - Tel. (05 61) 49 29 11

Wetten daß... 89/90

N	A	M	E	PLATZ	1. (11.)	2. (11.)	3. (9.)	4. (3.)	5. (9.)	6. (8.)	7. (8.)	8. (8.)
1	Bernd	Pilgram		35.	10	8	5	5	10	3	6	11
2	Karsten	Hempel		39.	9	8	4	7	7	3	6	12
3	Peter	Fuchs		31.	(11)	8	5	8	(9)	5	7	11
4	Hans Kurt	Talmon		25.	(11)	7	6	7	(9)	6	7	12
5	Norbert	Buntenbruch		22.	(11)	8	7	7	(9)	5	(8)	11
6	Hans Werner	Becker		33.	10	7	5	4	5	10	5	11
7	Matthias	Engel		27.	10	6	5	(3)	7	4	6	11
8	K.Bürger/P.	Blechinger		33.	9	7	6	5	6	5	6	11
9	Herbert	Dorschner		31.	7	6	8	10	(9)	4	9	7
10	Albu			30.	10	3	6	8	4	6	6	6
11	Klaus	Trott		25.	(11)	4	5	6	6	6	3	(8)
12	Gerhard	Markert		18.	(11)	6	7	9	8	9	7	7
13	Erich	Buntenbruch		27.	10	6	6	7	7	6	6	10
14	Jürgen	Salfer		2.	(11)	2	6	5	7	(8)	7	9
15	Heinz	Schmidt		9.	(11)	3	5	5	8	6	7	10
16	Robert	Szeltner		(1.) !!	(11)	2	7	4	(9)	5	(8)	9
17	Manfred	Gibhardt		18.+ 35.	10	7	5	7	6	6	5	10
18	Jörg	Morgen		22.	10	2	4	8	(9)	10	7	12
19	Wolfgang	Lattemann		9.	(11)	2	6	6	5	(8)	6	9
20	Thomas	Leimbach		38.	12	5	5	7	6	4	4	10
21	Ulrich	Gottschalk		18.	10	4	6	6	5	7	6	(8)
22	Willi	Löbel		35.	(11)	8	6	7	6	6	4	10
23	Heinz	Köhler		7.	10	3	6	4	5	9	(8)	7
24	Alexander	Schramm		4.	(11)	5	7	5	(9)	(8)	7	11
25	Matthias	Kopke		9.	10	2	7	6	8	6	7	11
26	Volker	Hansen		20.	10	7	8	4	8	5	6	11
27	Klaus	Guth		22.	9	5	5	4	6	6	7	10
28	Frank	Bachmann		4.	(11)	3	7	7	8	(8)	9	10
29	Mario	Schmidt		2.	(11)	2	10	5	8	6	7	10
30	Bernd	Hempel		27.	10	7	8	7	7	6	5	10

WETTEN DASS...(Fortsetzung)

Nr.	N A M E	bez.1,-	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
31	Erwin Hartmann	9.	11	3	8	9	6	7	8	9
32	Kurt Weber	9.	12	2	9	10	9	8	5	6
33	Paul Wagner	9.	10	2	9	10	9	8	5	6
34	Helmut Wagner	7.	11	1	4	3	6	9	7	11
35	Manfred Gibhardt	18.+35.	9	3	5	6	7	9	6	10
36	Wilfried Tonn	16.	11	4	8	8	9	10	7	11
37	Stefan Talmon	9.	10	4	7	4	6	8	6	10
38	Jörg Bachmann	4.	10	3	8	7	7	7	8	7
39	Michael Keil	16.	10	4	7	7	6	8	7	9
40										

„Wetten, daß Robert Szeltner gewonnen hat?“

Mit der hervorragenden "Leistungszahl" von -8 war "Robi", wie schon zur Halbserie, der führende Mann bei unserem beliebten Spielchen am Ende der Serie 89/90. GRATULATION, ROBERT!"

Mit nur -10 folgten ihm Mario Schmidt und Jürgen Salfer dichtauf. "Absteiger" wurde leider Karsten Hempel mit der stattlichen "Bilanz" von -31! (Das sollte ihn aber nicht verdrießen, im nächsten Spiel für 90/91 wieder mitzumachen - was ich auch von allen anderen wieder hoffe!). Die meisten richtigen Tips gab es bei unserer 1. Mannschaft, die 16x richtig getippt wurde und wo nur 30 Minus zusammenkamen. Die meisten "Nieten" wurden dagegen bei der 2. Mannschaft "gezogen", nämlich 140! (Hier wurde unsere 2. total unterschätzt). Nur H. Wagner hatte den 1. Platz getippt! Unterschätzt wurde auch die 4. Mannschaft, die auf 130 kam und wo nur Mengel und wieder H. Wagner den 3. Platz richtig tippten.

Die weitere Reihenfolge:

3. Mannschaft	105
8. "	82
6. "	74
5. "	69
7. "	62

Die Platzziffern der Mitstreiter sind in der 1. Spalte hinter den Namen aufgeführt!

Für alle, die nochmal nachrechnen wollen:

Der richtige Tip zählt 0 Punkte, ein Platz davor oder dahinter zählt 1 Punkt, 2 Plätze zählen 2 Punkte usw.

Sachen zum Lachen

Zwei Ölscheichs unterhalten sich. Der eine schwärmt: „Also wenn ich einen Mann bewundere, dann ist das Picasso. Kein Mensch hat je sein Öl so teuer verkauft wie er!“

Der Apotheker zur Kundin: „Nehmen Sie dieses Medikament - es hilft nicht, hat aber auch keine Nebenwirkungen!“

KUR- UND THERMALBAD EMSTAL

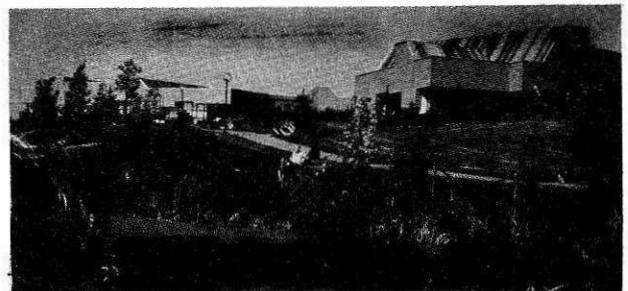


zugelassen bei allen Krankenkassen

Emstal liegt im Naturpark Habichtswald, 25 km westlich von Kassel

Staatliche Anerkennungen als Erholungsort, Familienferienort und Luftkurort

Staatl. anerkannter Heilquellen-Kurbetrieb - behindertengerecht



Auskunft: Gemeindeverwaltung Emstal, Kasseler Straße 57, 3501 Emstal, Telefon 05624/777

1. Damen, Kreisliga

Wie gehabt: Petra Szeltner!

ABSCHLUSSTABELLE 89/90

1.SV Helsa 2.	20	153:71	33:7
2.TSV Breitenbach 1.	20	153:95	33:7
3.TV Simmershausen 1.	20	147:93	31:9
4.TSV Oberkaufungen 2.	20	134:107	24:16
5.TSV Guntershausen 1.	20	124:121	22:18
6.TSV Ihringshausen 2.	20	125:118	21:19
7.SVH Kassel 3.	20	127:120	21:19
8.GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.	20	118:124	16:24
9.TSV Heiligenrode 2.	20	98:137	11:29
10.FSV Dennhausen 1.	20	68:143	8:32
11.FSV Dörnhagen 1.	20	42:160	0:40

DIE BILANZEN DER 1.DAMEN:

Petra Szeltner	18:6	15:11	+ 16
Elke Höhmann	10:10	6:14	- 8
Gabi Fuchs	10:11	14:9	+ 4
Petra Blechinger	5:16	5:18	- 24

DOPPEL: P.Szeltner/G.Fuchs 5:3 5:4 + 3

E.Höhmann/P.Blechinger 1:6 4:3 - 4

Bei den Gesamtbilanzen der Kreisliga wurde Petra Szeltner an Brett 1+2 mit + 16 Neunte!

An Brett 3+4 kam Gabi Fuchs mit Bier(Simmersh.)und + 4 auf den 5.Platz!

Alle Angaben sind dem Informationsblatt des Kreises Kassel entnommen.

MINE-TERMINE-TERMINE-TER

24.+25. august :
 Am Freitag, 24. August: FESTAKT 40 JAHRE TT IM GSV
 Am Samstag, 25. August: GESELLIGER ABEND MIT TANZ UND
 TOMBOLA
 Wir feiern mit den Radsportlern, die "80" werden!

9.12. Sonntag :
 WEIHNACHTSFEIER DER TISCHTENNISABTEILUNG DES GSV
 Beginn: 15,00 Uhr auf der Empore der Kulturhalle

28.12. :
 20. PREIS-SKAT der TT-Abteilung, Beginn 19,00 Uhr
 18. PREIS-ROMMEE (Damen) Beginn: 19,30 Uhr
 in den Gasträumen der Kulturhalle

Unsere monatlichen Vorstand- und Mannschaftsführer-Sitzungen finden seit März d.J. jetzt grundsätzlich jeden ersten Montag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 21,00 Uhr im Nebenzimmer der Kulturhalle.

2. Damen, 1. Kreisklasse

Martha Schmidt spielte stark!

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1. TTC Elgershausen 2.	12	96:24	24:0
2. BSG Kassel 1.	12	88:32	20:4
3. KSV Baunatal 2.	12	66:14	14:10
4. GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	12	59:70	10:14
5. TSV Guntershausen 2.	12	59:81	9:15
6. TUSPO Niederkaufungen 2.	12	51:81	7:17
7. FT Niederzwehren 4.	12	29:96	0:24
8. FSK Vollmarshausen 3.		zurückgezogen	

DIE BILANZEN DER 2. DAMEN:

Martha Schmidt	11:3	8:7	+ 19
Ute Hellmuth	5:0	5:7	+ 3
Yvonne Eskuche	5:8	6:7	- 4
Karin Bürger	3:7	2:9	- 11
Sandra Tonn	3:7	-	- 4

DOPPEL: Y. Eskuche/K. Bürger 2:3

M. Schmidt/U. Hellmuth 0:6 - M. Schmidt/Y. Eskuche 1:0

Bei den Gesamtbilanzen der 1. Kreisklasse wurde M. Schmidt an Brett 1+2 mit + 19 die 3.-beste! und U. Hellmuth mit + 3 immerhin noch die 7.-beste. Alle Angaben umfassen die Vor- und Rückrunde und sind dem Informationsblatt des Kreises Kassel entnommen (Angaben der Klassenleiter).

BRAUT- und ABENDMODEN '90

Damit die Hochzeit unvergeßlich bleibt, führen wir die besten Kollektionen des In- und Auslandes.

Fordern Sie unseren Katalog an.

Sonderangebote immer vorrätig.

Sigrid

Fulda Am Waldschloßchen 34
Tel. (06 61) 69 32 40
Kassel (Bruderstraße 1)
Tel. (05 61) 77 57 86

VOR- URTEIL

Viele verurteilen lautstark,
mit gewichtiger Miene,
Menschen in Situationen,
in denen sie selbst noch nie waren.

Ein Mann braucht eine Frau,
weil irgendwann ja doch einmal
etwas passiert, für das er die Politiker
nicht verantwortlich machen kann.

Entnommen dem Heyne-Scene-Buch
„Irren ist männlich - Frauen-Graffiti 2“

Lücken- büßer

1. Jugend, Bezirksklasse

Aufstiegschance „vergeigt“ ?

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1. SVV Fürstenberg 1.	18	116:54	30:6
2. SV Nordshausen 1.	18	110:61	28:8
3. TSV Naumburg 1.	18	107:61	28:8
4. GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.	18	107:65	26:10
5. TTC Elgershausen 1.	18	97:82	19:17
6. Tuspo Grebenstein 1.	18	82:84	17:19
7. TSV Naumburg 2.	18	68:102	11:25
8. TSV Breitenbach 3.	18	62:105	11:25
9. TTC Hofgeismar 1.	18	58:115	6:30
10. TFC Wolfhagen 1.	18	38:116	4:32

DIE BILANZEN DER 1. JUGEND:

1. Andre Talmon	10:8	LZ + 12
2. Fabian Poppe	8:9	" + 7
3. Arne Krug	10:2	" + 8
4. Thomas Maxara	7:4	" + 3
Matthias Mihr	2:1	" + 1
Marc Lattemann	0:1	" - 1

Mit + 8 wurde Arne Krug der 2.-beste Spieler an 3+4 und Thomas Maxara kam mit + 3 immerhin noch auf den 7. Platz.

F. Poppe/Th. Maxara wurden mit 8:2 das 2.-beste Doppel der Rückrunde und A. Talmon/A. Krug wurden mit 7:1 das 4.-beste Doppel.

Das Spitzendoppel mit 18:2 in der ganzen Serie wurden A. Talmon/A. Krug! Hier kamen F. Poppe/Th. Maxara mit 12:7 auf den 5. Platz! WIR GRATULIEREN!!

WICHTIGE ÄNDERUNG IM SPIELSYSTEM IM JUGEND-UND SCHÜLERBEREICH!

Falls der Beirat des HTTV zustimmt, kommt hier das "Bundessystem (Vierermannschaften) zur Anwendung.

Die Spielreihenfolge lautet dann:

1. Doppel A1-Doppel B1, DA2-DB2, 3. Einzel A1-B2, 4. A2-B1, 5. A3-B4, 6. A4-B3, 7. A1-B1, 8. A2-B2, 9. A3-B3, 10. A4-B4

Abbruch erfolgt bei Erreichen des 6. Punktes.

AUSZUG AUS DEM JAHRESBERICHT DES BEZIRKSJUGENDWART K.H. SCHÄFBR:

"Die hervorragende Arbeit der Trainer-Ola Einarsson, Dietmar Böttner und Werner Quink im Landesleistungszentrum Kassel/Sandershausen sowie Herbert Greiner im Bezirksleistungszentrum Edermünde spiegelt sich in der Jahresbilanz positiv wieder, jedoch ist der Unterbau auf Kreis- und Vereinsebene nur noch ein Schatten früherer Jahre. Hier fehlt es in erster Linie an engagierten Übungsleitern, um die Talente sichten und fördern zu können.

Weiter abwärts geht es auch im Mannschaftssübelbetrieb, wurde doch in der ausgelaufenen Saison hinsichtlich der Zahl gemeldeter Mannschaften auf Bezirksebene der absolute Tiefpunkt seit 1977 erreicht. Die Spiele in den 10er-Klassen konnten so zwar problemlos bis zu den Osterferien abgewickelt werden, doch gab es wieder einige negative Begleiterscheinungen, auf die die Klassenleiter in ihren Abschlußberichten wohl näher eingehen werden. Sorgenkind des Bezirksjugendwart waren diesmal die Bezirkspokalspiele, gab es doch einige Probleme bei der Austragung der Vorrunden.

Abschließend gilt mein Dank allen Mitarbeitern im Bezirksjugendausschuß, dem Bezirksvorstand und HTTV, den Trainern und Verantwortlichen in den Vereinen für die geleistete Arbeit, sowie den Spielerinnen und Spielern für die gezeigten Leistungen.

2. Schüler, 3. Kreisklasse

„ Bravo, Katrin und Stefan ! ”

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.FSV Bergshausen 1.	18	125:19	35:1
2.FT Niederzwehren 1.	18	123:22	33:3
3.TSV Oberzwehren 1.	18	105:56	28:8
4.TSG Wellerode 2.	18	87:84	20:16
5.TSV Heckershausen 2.	18	72:95	16:20
6.SVW Ahnatal 2.	18	75:102	15:21
7.FSV Dennhausen 1.	18	71:107	11:25
8.FSK Vollmarshausen 1.	18	50:106	10:26
9.TSV Guntershausen 1.	18	58:108	7:29
10.GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	18	49:116	5:31
11.TSG 87 Kassel 4.	zurückgezogen		

DIE BILANZEN DER 2.SCHÜLER:

1.Katrin Talmon	11:5	LZ. + 17!
2.Stefan Werner	6:9	" + 3
3.Christian Koch	3:6	" - 3
4.Markus Guth	2:6	" - 4
Alexander Eckhardt	2:8	" - 6

DOPPEL: K.Talmon/St.Werner 7:1 ! Katrin Talmon und Stefan Werner
 Ch.Koch/M.Guth 0:7 wurden mit 7:1 das 2.-beste
 Ch.Koch/A.Eckhardt 0:2 Doppel in dieser Klasse,Klasse!
 M.Guth/A.Eckhardt 0:2

TURNIER-ERFOLGE



Erfolge vom bezirksoffenen Turnier am 5./6.Mai 90
 meldet Heinz Schmidt: (Greibenstein)

Herren D-Klasse, Einzel 1.Mario Schmidt
 " D- " Doppel !.M.und H.Schmidt
 Junioren-Doppel 1.M.Schmidt/Luley(Nothf.)
 Herren B-Klasse,Doppel 3.M.v.Bose/Schiffmann(FTN)
 B-Schülerinnen,Doppel 3.Platz Katrin Talmon/Brede(Burghausungen)

WEITERE 2 POKALE FÜR DIE SOWIESO SCHON UMFANGREICHE SAMMLUNG DER SCHMIDT-FAMILIE!

Am 27.5.90 belegten Heinz und Mario beim bundesoffenen 8.Adorfer Corbillion-Turnier für 2er Mannschaften folgende Plätze:

Herren A-Klasse: 2.Mario Schmidt/Dirk Mayer(ESV Jahn Kassel)

Herren D-Klasse: 1.Mario und Heinz Schmidt

Junioren: 1.Mario Schmidt/Luley(Nothfelden)

WIR GRATULIEREN!

2. Jugend, Kreisliga

Einzigste 2. unter lauter 1. Mannschaften !

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.OSC Vellmar 1.	16	111:40	31:1
2.TSV Oberkaufungen 1.	16	101:52	25:7
3.TSV Ihringshausen 1.	16	93:72	21:11
4.Tuspo Niedervellmar 1.	16	89:72	17:15
5.TSG Wellerode 1.	16	87:78	17:15
6.GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	16	69:84	12:20
7.Tuspo Niederkaufungen 1.	16	58:93	10:22
8.FSV Dennhausen 1.	16	48:101	8:24
9.TSG Eschenstruth 1.	16	44:108	3:29
10.SV Nordshausen 2.	zurückgezogen		
11.TV Simmershausen 1.	zurückgezogen		

DIE BILANZEN DER 2.JUGEND:

1.Marc Lattemann	4:8	LZ +- 0	Ersatz spielte 2:6
2.Matthias Mihr	6:6	" + 6	Die Doppel spielten 10:11
3.Stefan Hochhuth	7:4	" + 6	
4.Steven Herzog	7:5	" + 3	

1. Schüler, 1. Kreisklasse

Es kann nur besser werden !

ABSCHLUSSTABELLE 1989/90

1.Tuspo Waldau 1.	16	110:31	30:2
2.TV Simmershausen 1.	16	108:49	28:4
3.OSC Vellmar 2.	16	92:45	23:9
4.FSK Lohfelden 1.	16	92:66	21:11
5.SVW Ahnatal 1.	16	65:79	13:19
6.Tuspo Rengershausen 1.	16	67:81	13:19
7.TSG 87 Kassel 3.	16	54:105	7:25
8.SVH Kassel 2.	16	38:100	6:24
9.GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.	16	34:104	3:29
10.SV Hermannia Kassel 2.	zurückgezogen		

DIE BILANZEN DER 1.SCHÜLER:

1.Michael Pfaff	2:10	LZ - 6	DOPPEL:	
2.Oliver Kaun	4:12	" - 4	M.Pfaff/O.Kaun	4:7
3.Karim Draizi	4:9	" - 5	K.Draizi/B.Fuchs	1:9
4.Bastian Fuchs	0:15	" -15		
Stefan Werner	0:4	" - 4		
Christian Koch	0:2	" - 2		

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern und Lesern, die unter dem Sternzeichen KREBS geboren sind:
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Ist der KREBS ein Geniebertyp?



Krebs (22. 6. - 22. 7.): Für viele „Krebs“-Geborene sind ein schmackhaftes Essen, ein guter Tropfen und romantische Umgebung wie ein Allheilmittel. Kein anderes Sternzeichen braucht für den Seelenfrieden so sehr leibliche Genüsse. Dennoch sind die meisten nicht übermäßig anspruchsvoll: Sie suchen nicht unbedingt exotischen Sinnenkitzel, wenn sie sich den angenehmen Seiten des Lebens widmen. Manche haben eine Schwäche für alles, was die Sinne betäuben kann.

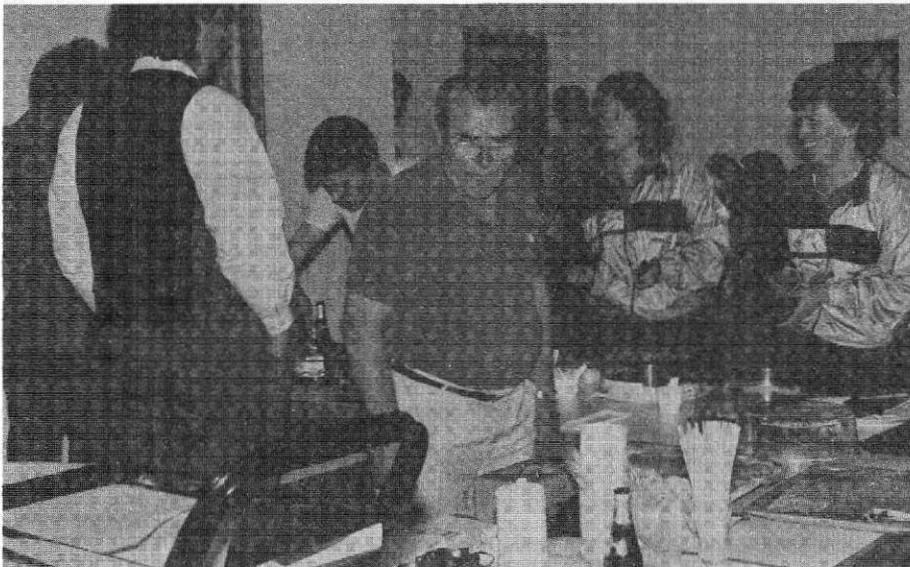
Herbert Höhmann	25.6.
Wolfram Fanasch	25.6.
Karl Heinz Schaub	27.6.
Baldur Stepputtis	29.6.
Matthias Schade	2.7.
Helmut Kramm	2.7.
Harald Höhmann	2.7.
Norbert Buntenbruch	3.7.
Michael Pfaff	7.7.
Thomas Wahl	10.7.
Wolfgang Strautz	12.7.
Konrad Weber	12.7.
Thea Fanasch	14.7.
Markus Guth	14.7.
Sandra Tonn	17.7.
Jürgen Salfer	17.7.
Werner Berndt	20.7.
Volker Hansen	22.7.
Kornelia Kellner	22.7.
Sonja Tonn	22.7.

Der Spruch zur rechten Zeit
Um sich jung zu fühlen, muß man schon etwas älter sein!

Namen und Notizen

Aus redaktionellen und urlaubsbedingten Gründen erscheint das nächste TT-Echo als Juli/August-Doppelausgabe!

Valentin Hein macht in seiner Druckererei vom 1.-13.8.90 Betriebsferien und Albu ist vom 6.-20.8.90 in Urlaub. Die laufenden Anzeigen werden somit automatisch um einen Monat verlängert!



Hochbetrieb im "Bistro" (Langenberg-Turnier) und seiner Familie zum Einzug in's neue Eigenheim!

Unser Mitglied, Freund und Gönner Valentin Hein wurde am 23.5. mit einem Herzinfarkt in das Stadtkrankenhaus Kassel eingeliefert!

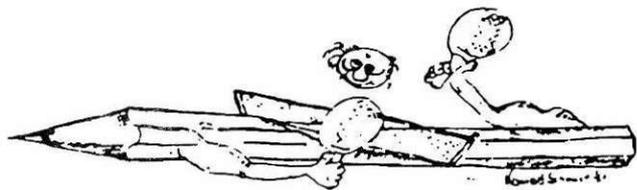
Wir können Valentin, seiner Brigitte und den Töchtern Kirsten und Iris nur wünschen daß alles gut gehen möge!

Sieben Damen unserer 1. und 2. Mannschaft machten am 4.5.90 im "Aubergine" in Kassel ihr Mannschaftskasse "nieder".

Gratulieren können wir unserem "Abteiler" Wolfgang Lattemann

Gut vertreten war unsere Abteilung bei den Deutschen TT-Meisterschaften in Marburg: H. Schmidt, H.K. Talmon mit Familie!, H.W. Becker, G. Eskuche, Sven Schneider und A. Schramm. Freund W. Törner, der auch anwesend war, wurde von Heinz Schmidt bei dieser Gelegenheit zu unserem Jubiläum am 24./25.8.90 herzlich eingeladen - und er versprach zu kommen!

Impressum Tischtennis-Echo



Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Redaktion: Albert Buntenbruch und Matthias Engel.
Fotos, wenn nicht anders angegeben: Albert Buntenbruch.
Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 10,00

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 9. Juli 90

Das
Tischtennis-
Echo
druckt:



hessen-druck buch- und
offsetdruck

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

3507 BAUNATAL-
RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON
(05 61) 49 20 95

„125 Jahre Chorgesang in Großenritte“ Keine Feier Ohne Meier



Wie schon vor knapp 1 Jahr (10.6.89) beim Jubiläumsfestzug "100 Jahre Sport in Großenritte", war unsere Abteilung auch diesmal wieder gut vertreten. (Ich vermeide absichtlich die Worte "sehr gut") Mit 15 Herren, 4 Damen und 9 Jugendlichen und Schülern hatten wir zwar 28 Teilnehmer (4 mehr wie im Vorjahr), trotzdem hätten es auch mehr sein können (Herren!) denn schließlich feiern wir in diesem Jahr unseren 40. "Geburtstag"! Unser "Spezialkommando"

für den Festwagen (Albu Idee, Plakate und Girlanden), V. Hansen (als "Picasso"), P. Wagner (zuständig für die Holzarbeiten) und F. Szeltner (als vielseitiges "Jungtalent") brauchten ca. 5 Stunden in 2 Tagen für den Aufbau (und 1 Stunde für den Abbau). Neben dem Wagen, der als Werbung für unseren Sport und unser Jubiläum am 24./25.8. gedacht war, wurden beim Umzug noch 110 Einladungen zum Montagstraining und Aufkleber an Jugendliche zwischen 6-14 Jahre verteilt. (Mal sehen, was davon "hängen bleibt?") Alles in allem wieder eine gute Aktion und Werbung für unsere Abteilung und den TT-Sport. Ich finde es angebracht alle die namentlich aufzuführen, die am Festzug teilnahmen: W. Lattemann und N. Buntenbruch vorneweg beim GSV-Vorstand, P. Blechinger, U. Hellmuth, Y. Eskuche, K. Bürger, F. Bachmann, M. v. Bose, H. Schmidt, H. K. Talmon, B. Hempel, M. Schade, S. Schneider, W. Frommhold, H. Edeling, A. und E. Buntenbruch, V. Hansen, R. Sobotka, A. Talmon, M. Mihr, M. Lattemann, K. Talmon, K. u. K. Draizi, M. und M. Guth und M. Pfaff. Dank auch an Werner und Gerhard Eskuche